

Turnerinnen und Turner unserer Riegen von jung bis alt (D. Moy, 12.12.2016, Mehrzweckhalle Busswil)

Turnerpost

DR & TV Busswil
Ausgabe 1 / Januar 2020



Impressum

Die Turnerpost ist das offizielle Mitteilungsblatt von



www.damenriegebusswil.ch

Präsidentin: Daniela Blaser
Techn. Leitung: Michelle Ackermann
J+S Coach: Julia Walser

www.tvbusswil.ch
www.facebook.com/turnvereinbusswil

Präsident: Christof Kissling
Techn. Leitung: Florian Gautschi
J+S Coach: Raphael Egli
Obmann Männerriege: Eric Matthey

Redaktion: Theo Gautschi, Fliederweg 4, 3292 Busswil
Mail: theo.gautschi@besonet.ch Tel. 079 515 54 98

TP-Team: Florian Gautschi
Annina Gerber
Daniela Moy
Eric Matthey

Druck: Hertig + Co. AG, Lyss
Auflage: 1'150
Erscheint: Dreimal jährlich jeweils im Januar, Mai und Oktober
Abgabe: Gratis an alle Mitglieder und an alle Haushalte in Busswil
Finanzierung: Grösstenteils durch Einnahmen aus den Inseraten.
Die Vereinskassen übernehmen den Restbetrag.

Wir danken allen Inserenten bestens für ihre grosszügige Unterstützung der Turnerpost.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,
bitte berücksichtigt unsere Inserenten. Vielen Dank!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. April 2020

«Kein Mensch muss müssen.»

Nathan der Weise
Drama von Gotthold Ephraim Lessing (1729 - 1781)
deutscher Philosoph und Schriftsteller

Sie lesen in dieser Ausgabe:

3	Editorial	Wir freuen uns auf 2020!
Events		Berichte über Aktivitäten unserer Riegen
5	Vereinsreise 2019	Die «chli angeri» Vereinsreis vo dr Dame- und Froueriege
6	Fechten	Alle für einen!
7	Trüetele in Twann	Gutes Wetter, gemütliches Zusammensein
9	Eisstockschiessen	Plausch auf dem Eis in Aarberg
10	Good old Hockey Game	Pokal von Friends zurückerobert
12	Weihnachtsessen	Dr Samichlous chunnt uf Worbe
Jahresberichte 2019		zu genehmigen an der GV
13	Damenriege TK Jugend	Mädchenriege
16	Damenriege TK Aktive	Seniorinnen
16		Frauenriege
18		Damenriege
23	Turnverein TK Jugend	GETU
23		Jugendriege
29	Turnverein TK Aktive	TV Aktive
33		TV Männer
34		Männerriege
Agenda		Vorschau auf Aktivitäten
36	Chorb- und Volleynight	Spiel, Spass und Spaghetti in der Mehrzweckhalle Busswil
Feuilleton		Allerlei Wissenswertes
37	Unterhaltungsabend 2019	Der Zirkus ist alles – alles ist Zirkus!
38	Turner-ABC	L wie Leichtathletik
39	Kettenreaktion	Interview mit Stefanie Siegenthaler
44	Wir gratulieren herzlich ...	zum runden Geburtstag und zur Ehrenmitgliedschaft im STV



ROSA FENSTER GmbH

Holzfenster Kunststoff-Fenster Holz-Metallfenster Renovationsfenster

3292 Busswil

032 387 05 50

www.rosafenster.ch

Gemüse Früchte

Dominik Eggli
Murtenstrasse 28
3282 Barga
032 392 12 66
info@gemuese-eggli.ch
www.gemuese-eggli.ch

Hofladen
Marktstand
Online-Shop
Gemüse-Abos
Pausen-Früchte
Hauslieferdienst



Garage **A**
Ackermann AG
Dotzigen

Tel. 032 352 04 00
www.ackermanngarage.ch



RENAULT
Passion for life

Editorial

2-0-2-0!

Liebe Leserinnen und Leser,

Am 10. Januar...

1863 wurde die erste U-Bahn der Welt in London eröffnet;
1883 wurde der russische Schriftsteller Aleksej Nikolaevič Tolstoj geboren;
1946 fand die erste Generalversammlung der Vereinten Nationen statt.;
1971 starb die französische Modeschöpferin Coco Chanel.

Und heute, am 10. Januar 2020, erscheint eine neue Ausgabe der Turnerpost. Wir hoffen, dass sie auch im neuen Jahr mit der gleichen Neugierde unsere Texte lesen und die Aktivitäten der turnenden Vereine in Busswil mit derselben Aufmerksamkeit verfolgen.

Das letzte Jahr war für den Turnverein und die Damenriege aufregend und abwechslungsreich! Wir waren auf Langlaufskiern unterwegs, spielten Eishockey wie NHL-Profis, bereiteten uns in Trainingsweekends auf die Turnfestsaison vor, spielten Unihockey, Korb- und Volleyball, als gäbe es kein Morgen, waren durchs Jahr immer wieder mit unserer Jugendriege unterwegs, beeindruckten mit unseren Programmen am Eidgenössischen Turnfest in Aarau, wanderten während unseren Reisen durch die Schweiz, sprinteten am Bielerseeufer um die Wette und verzauberten unser Publikum im Zirkus Luna.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Turnerfamilie für gemeinsame Ziele am gleichen Strick zieht und sich gegenseitig unterstützt. Ich erhoffe mir, dass die Zusammenarbeit zwischen beiden Vereinen weiterhin gestärkt wird.

Gemeinsam geht alles viel einfacher als alleine!

Was bringt wohl das neue Jahr mit sich?

Ich freue mich auf gemeinsame Erfolge, aber auch auf das Wiederaufstehen nach Niederlagen; auf gutfunktionierende Kooperation zwischen den Vereinen und auf gegenseitige erfolgreiche Unterstützung; auf verdiente Feten nach getaner Arbeit, auf neue Entdeckungen und Begegnungen.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich im Namen des ganzen Redaktionsteams von Herzen viel Erfrischendes und Aufregendes im kommenden Jahr!

Annina Gerber



KOCHER
KÜCHEN



Kocher Küchen AG
Bahnhofstrasse 33
3292 Busswil / BE
kocher-kuechen.ch

Restaurant-Hotel
**Rössli
Busswil** 

Nelly und Erich Rätz · 3292 Busswil b. Lyss ·
Telefon 032 385 20 40 · Fax 032 385 11 58 ·
www.roessli-busswil.ch · e-mail: info@roessli-busswil.ch

Sigi
Gebäudehülle AG

«WIR BILDEN AUCH
LEHRLINGE AUS»

Bedachungen ▲ Fassadenbau ▲ Spenglerei
Blitzschutz ▲ Zimmerei ▲ Solar

3264 Diessbach | www.sigi-gebaeudehuelle.ch

Vereinsreise

21+22. September 2019

Die «chli angeri» Vereinsreis vo dr Dame- und Froueriege Busswiu

Am Samstagmorge früech hei sech 29 munteri Froue ufe Wäg uf Bärn gmacht. D'Vereinsreis isch ganz ungerem Motto «chli anders» gstange.

Z'Bärn acho, simer dür ds Monbijou a d'Aare abe gloffe, und vo dört us aues am wunderschöne Fluss entlang gäge Münsige. D'Gruppe isch gmüetlech und gsprächig gwanderet. Dr erst Haut isch are chliine Ffürsteu direkt am Wasser gsi. Mit Moscato und Orangesaft isch uf die Vereinsreis agstosse worde. Nach emene witere gloffnige Stück simer z'Rubige am Bahnhof acho, vo dört us hei mer dr Bus Richtig Münsige gno. Dört het dr nächst Programmpunkt gwartet: ä chlini Überraschig. Im Restaurant Schlossguet het es grosses Zmorgebuffet uf üs gwartet. Mir si wahrhaftig verwöhnt worde, und aus wär's nid scho gnue gsi, hei es paar Froue mou wieder ihres innere Ching uf dr Seilbahn bim Spiuplatz chönne uselah! Und ou es chauts Fuessbad ir d Aare isch no dinne glägä.

Dr Zug het us drufabe uf Thun und witer uf Niederstocke bracht. Dört hei mer nach afängliche Orientiergsschwirigkeite üse Übernachtigsplatz doch no gfunge. Dr Biohof het üs ä wunderschöni Kulisse botte. Au die prächtige Bärngäl! Nach em Irchte vo üsem Schlafplatz si mer zrüg uf Thun gfare und hei üses verdiente Nacht im ene super Restaurant gnosse. Dr Abe hei mer bi mene Bier oder Holunderblüetesirup loh usklinge, und churz drufabe si aui Froue im warme Höi glägä und hei pfuuset.

Dr nächst Morge het verhältnismässig spät agfange, es isch jo schliesslech eh «chli anders» gsi, aus schüsch ;) Doch am 10ni si aui am Zmorgetisch ghocket und hei ihres Café gnosse. Nach emne gmüetleche Zämäräume und Packe isch d'Reis wieder ämou uf Thun gange, wo dr Foxtrail uf üs het gwartet. Leider isch dä Foxtrail eher ä Foxfail worde, wüu genau a däm Sunntinami isch z'Thun dr «Fulehung» gsi. Die ganzi Autstadt isch abgsperrt gsi. So hei vo dä gstartete Foxtrail-Gruppe nid aui dr Fuchs chönne go sueche. Und de isch nach em erste Poste haut scho ds Café ageit gsi. Am Schluss het's de no für aui es chlises Apéro gää. Doch plötzlech hei mer gmerkt, das mer üse Zug äua nid verwütsche, we mer d'Zyt vom Apérole nid chürze. Churzerhang hei mer aber entschide, das mer eifach ä Zug später näh.

D'Heireis isch ruhig verloffe, es si aui ä chlei müed gsi. Z'Busswiu acho, het's ä schnäui Verabschidigrundi gää, und de isch die Reis ou scho wieder verbi gsi!

Es riisigs MERCI a mini Co-Planerin Salome! Mir hei es närveufribends Wucheendi erfougrich bewütigt. Es isch wahrhaftig ä «chli ä angeri» Vereinsreis gsi!

Nathalie Hügli

Fechten

11. September 2019

Als wir uns am Freitagabend beim Schulhaus Busswil trafen, waren bereits alle sehr motiviert. Als dann alle beisammen waren, fuhren wir gemeinsam nach Biel zum Fechtzentrum. Dort lernten wir unseren Trainer etwas näher kennen. Ein wenig später begann das Training auch schon mit einem kleinen Aufwärmen. Wir mussten einige Runden zurücklegen, um dann später kein Risiko auf Verletzungen einzugehen. Anschliessend wurden uns die Grundlagen des Fechtens vermittelt. Dabei wurde uns demonstriert, wie man sich auf der Bahn zu bewegen hat. Als wir dann selbst ein wenig üben konnten, kam auch schon der Degen zum Einsatz. Der Umgang mit dem ungewohnten Gerät wurde uns nun Schritt für Schritt gezeigt. Als wir dann etwas vertrauter mit dem Degen waren, durften wir schliesslich auch gegeneinander «kämpfen». Dies erfolgte im Rahmen eines kleinen Turniers, das allen sehr viel Spass bereitete.



Nach diesem sehr interessanten Training gingen wir alle gemeinsam noch etwas trinken, um sich von den Anstrengungen zu erholen.

Yannik Probst

SWISSLOS**Sportfonds
Kanton Bern**www.be.ch/sportfonds

Der Sportfonds des Kantons Bern unterstützt zahlreiche Projekte im Bereich des Sports. Die Jugi Busswil erhält jedes Jahr einen Beitrag für die Jugendförderung.

Trüetele in Twann

27. Oktober 2019

Dieses Jahr hatten wir bei diesem Anlass sogar erstaunlich gutes Wetter. Wir trafen uns im Zug Richtung Biel. Dort angekommen, war unsere Gruppe dann komplett, und wir fuhren gemeinsam nach Twann. In Twann suchten wir uns einen Platz für unser Gepäck, bevor wir die Runde, welche anschliessend abgelaufen werden musste, besichtigten. Nach der Besichtigung wussten alle, wer, wo, wem den Stab übergeben muss. Alles war klar.

Wir wärmten uns ein, wünschten uns Glück und verteilten uns auf der Strecke. Schon konnte es los gehen. Wir waren nicht bei der ersten Serie dabei, weshalb wir uns am Streckenrand trotz verhältnismässig gutem Wetter warmhalten mussten. Die Strecke hielten wir natürlich immer im Blick, um nicht zu verpassen, wann wir an der Reihe waren.



Dann war es auch schon soweit, und wir konnten unser Bestes geben. Alles verlief reibungslos, weshalb wir den guten zweitletzten Platz erreichten. Wir besammelten uns nach und nach im Ziel. Dort durfte ein Foto unserer Trüetele-Truppe natürlich nicht fehlen.

Nach dieser Anstrengung am Sonntagmorgen hatten wir uns ein Mittagessen im «Wychäuer» verdient. Wir konnten dort alle zusammen die Fischknuschperli geniessen, da wir dieses Jahr glücklicherweise drei Ersatzläuferinnen hatten, welche die Tische reservierten. Neben den drei Ersatzläuferinnen, welche wir zum Glück nicht beanspruchen mussten, wurden unsere Läuferinnen von vielen treuen Trüetelefans aus der Damenriege dazu angespornt, ihr Bestes zu geben. Vielen Dank!



Starten Sie jetzt zum Aufbau eines Vermögens.

Mit einem Raiffeisen
Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan
erreichen Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele.
Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.

Schon ab
CHF 100.-
pro Monat

raiffeisen.ch/fonds-sparplan

RAIFFEISEN

info@elektro-linder.ch

LINDER

Wir haben den Strom im Griff

Elektroinstallationen, Telefonanlagen
Steuerungs- und Tableaubau
Computervernetzung
Elektro Linder AG, 3250 Lyss
Telefon 032 384 86 86
Fax 032 387 70 83

Am Nachmittag fand die Rangverkündigung statt, wir alle freuten uns über das Resultat und nahmen unsere Weingläschen in Empfang, welche wir fürs Mitmachen erhielten. Wir schlenderten durchs Dorf, genehmigten uns ein Dessert oder das eine oder andere Gläschen Wein. Den Wein gab es dieses Jahr neuerdings in Weingläsern, welche quasi als Eintrittskarten gekauft werden mussten, und nicht, wie anfangs gedacht, mit Depot wieder zurückgegeben werden konnten. Stunden später waren alle wieder zu Hause. Dort packten die fleissigen unter uns die Sporttasche schon wieder aus. Dabei fiel auf, dass die Trainerhose von Misch nicht mehr da war. Vermutlich hing sie noch beim Spielplatz, wo sie deponiert wurde, um von der nächsten Läuferin zurück an den Start gebracht zu werden, wie es eigentlich abgemacht war. Da die Läuferin eines der Küken der Truppe war, war ihr wohl entgangen, sich genau zu merken, was zurück zum Start gebracht werden musste. Nächstes Jahr passiert ihr dieser Fauxpas sicher nicht mehr.

Tamara & Nadja Jüstrich

Eisstockschiessen

21. November 2019

Für einmal wurde unser Training auf dem Eis ausgetragen. Neun Turnerinnen besammelten sich beim Schulhaus in Busswil und waren gespannt, was sie wohl in der Ice-Point Arena in Aarberg erwarten würde.

In Aarberg angekommen, wurde zuerst einmal ausgetestet, ob das Eis glatt ist, was aber zum Erstaunen aller nicht wirklich so war, denn das Eis war recht rau. Die Eisstöcke waren auch nicht so schwer wie erwartet. Nach einer kurzen Erklärung der Spielregeln durch Nadine Hügli wurde nach Farben der Jacken zwei Teams gebildet, wenn man einen Wettkampf bestreiten will.



Also los! Jede Mannschaft erhält fünf Stöcke. Zuerst die Daube, so heisst der Gummiring, der als Ziel dient, setzen. Der erste Spieler versucht, den Stock möglichst nahe an die Daube zu legen. Dann muss der Spieler der anderen Mannschaft noch näherkommen oder versuchen, den Stock zu entfernen. Am Schluss erhält die Mannschaft Punkte, die mit ihren Stöcken näher bei der Daube liegt. Im Zweifelsfall wird gemessen.

Nach anfänglichem gegenseitigem Abtasten wurde ein richtiger Wettkampf ausgetragen. Da hiess es «chumm, schiess do dä Blau use» oder «rum mou uf dert hinger» oder «nei, chlei meh links», aber die Stöcke machten nicht immer das, was ihnen befohlen wurde.



Die Stunde ging viel zu schnell vorbei. Am Schluss wurden natürlich die Punkte zusammengezählt. Beide Teams hatten gleich viele Punkte, und somit waren alle Gewinnerinnen, und alle waren der Meinung, dass dies im wahrsten Sinne des Wortes eine «kuule» Sportart sei und nach einer Wiederholung verlange. Merci, Edith, für die Organisation.

Zum Aufwärmen gab es dann im Chalet noch einen feinen Flammkuchen mit Glühwein, Kaffi mit Schuss und Punsch.

Barbara Gautschi

Good old Hockey Game

13. Dezember 2019

Kurz vor Weihnachten war es wieder einmal soweit, das alljährliche Duell TVB vs. Friends ging in seine nächste Ausgabe! Im Vorfeld wurde vor allem bei den Turnern noch härter trainiert als in den Vorjahren — ob sich das auszahlte?

Kurz vor 19:00 Uhr trafen wir im Hockeypalast in Bern ein. Nach dem üblichen kleinen Duell mit der Ausrüstung waren die Turner bereit für die Ansprache von Coach Gäbu McKitchen. Mit motivierenden Worten und einer Startaufstellung, die bei vielen Experten für Verwunderung sorgte, schickte er uns raus aufs Feld für den letzten Ernstkampf des Jahres. Schon während des Einlaufens wurde vielen wieder klar, wie anstrengend Eishockey doch ist. Noch etwas unsicher, aber umso motivierter standen wir pünktlich um 19:30 Uhr auf der blauen Linie bereit. Die Musikbox streikte, aber kein Problem, die Spieler beider Mannschaften kaschierten dies durch den inbrünstigen Gesang des Schweizer Psalms. Dann gab Küsu Marti den Puck frei!

Nach anfänglichem Abtasten der beiden Mannschaften merkten die Turner sofort, dass da was drin liegen würde. Die Friends waren nicht mehr so gut organisiert wie in den Vorjahren und liessen in der Defensive viel Platz für das Aufbauspiel des TVB. Rächte sich etwa der Transfer des Coaches?

Die Turner erspielten sich gute Chancen, aber es fiel kein Tor. Keeper Luca Renner hielt seinen Kasten sauber. Und wie sagt man so schön: „Wär se nid macht berchunnt sä!“ Und so mussten wir mit einem Tor Rückstand in die Pause. Coach Gäbu liess uns verschnaufen, gab ein paar kurze Anweisungen.

Und schon ging es wieder los. Seine Inputs zeigten Wirkung. Kurz nach Wiederanpiff erzielte Chris Kissilev den Ausgleichstreffer. Jetzt gab es für die TVB'ler nur noch eine Richtung, und zwar vorwärts. Kurze Zeit später war es wieder Kissilev, der alleine aufs Tor ziehen konnte, doch der Verteidiger der Friends zog die Notbremse! Die Schiedsrichter wollten weiterlaufen lassen, doch auch der Verteidiger sagte, dass es einen Penalty geben müsse – das war Fairplay! Fairplay dachte sich wohl auch Kissilev und schoss beim Penalty die Scheibe weit am Tor vorbei. So blieb es beim 1:1. Nach diesem Weckruf waren die Friends wieder da, immer wieder brandgefährlich vor dem Tor von Kev Marti. Es kam, wie es kommen musste. Nach einer kleinen Unachtsamkeit in der Defensive des TVB erzielten die Friends durch den irischen Toptransfer Dan Oxlade-Palmerlain das 1:2. Dieser Vorsprung blieb bestehen, bis nach 40 Spielminuten die nächste Sirene ertönte und das Eis gereinigt wurde.

Das Schlussdrittel begann! Wieder gab es Chancen auf beiden Seiten, doch die Goalies hielten ihre Teams im Spiel. Ab Drittelsmitte waren die Turner am Drücker, schossen aus allen Lagen aufs Tor und plötzlich war die Scheibe drin – Pat Blazer mit dem Ausgleich – die Schlussphase war lanciert! Der Coach der Friends nahm sein Timeout und versuchte, seine Jungs noch ein letztes Mal zu pushen. Das zeigte nicht die erwünschte Wirkung, und so war es Ragu McDavid, der die Turner mit dem 3:2 kurz vor Spielende Richtung Titel schoss. Die Friends warfen noch einmal alles nach vorne, doch die TVB Verteidigung liess nichts anbrennen und spielte die letzten Sekunden sauber runter.



Endlich war es soweit, der Pokal war wieder zurück im Kreise der Turner. Unser Captain Huille Peltonen nahm den Kübel entgegen, und los ging das Fest! Ein wunderbarer Sportevent ging zu Ende. In der Garderobe und im Stadionrestaurant liessen wir den Abend ausklingen.

Ein riesengrosses Merci an Ragu für die Organisation. Es war wie immer: „Öbä usä!“

Weihnachtsessen der Damenriege

17. Dezember 2019

Wenn ds Jahr langsam am Endi zue geit, de steit für d'Dameriege, Foueriege und d'Seniorinne ds Wiehnachtsässe vor der Tür. Wi jedes Jahr macht sech es Grüppli z'Fuess ufe Weg, für irgendwo ir Umgäbig fein go z'ässe. Dasmau isch dr Bäre z'Worbe üses Ziel gsi. Im Restaurant acho, werde mir im ene schön dekorierte Säáli empfang. Zu üsere Überraschig luegt ou das Jahr wieder e Samichlous verbi, seit einigi Wort und git üs aune Nüssli und Schöggeli.



Danke dir, Samichlous! Als Gegeleistig werde einigi Versli vortreit und zämä Wiehnachtslieder gsunge. Es isch schön z'gseh, wenn sech Jung und Alt treffe und ä gueti Ziiit mitenang verbringe. Vou ir Wiehnachtsstimmig acho, werde mir mit feinem Esse verwöhnt. Fasch scho als Tradition ghöre mir no e schöni Wiehnachtsgschicht. Danke Käthi! Mit vouem Mage mache sech langsam aui Turnerinne ufe Rückweg. Es grosses MERCI a d'Seniorinne, vorne weg de Organisatorinne, für die gueti Organisation vo däm Wiehnachtsässe. Wieder einisch isch es e schöne und gmüetliche Abe gsi, und ds Jahr isch eso würdig abschlosse worde. Jetzt blibt mir nur no, jedere einzelne schöni Wiehnachte z'wüsche, e gute Rutsch is 2020 und fürs neue Jahr natürlech vor auem ganz viu Gsundheit. Mir gseh üs wieder im nächste Jahr ☺

Laura Gerber

Damenriege TK Jugend

Allgemeines

Die anfallenden Geschäfte konnten in zwei TK-Sitzungen erledigt werden. Im Januar fand zusätzlich ein Leiterhöck gemeinsam mit dem Leiterteam des Turnvereins statt, um die Wettkampfsaison zu planen. Die Kreis- und Fortbildungskurse so wie die Präsidenten- und Leiterkonferenz konnten besucht werden.

EIKi

Das EIKi konnte nach den Sommerferien wieder gestartet werden. Der Jahresbericht wird in der Turnerpost vom Frühling 2020 veröffentlicht und an der Generalversammlung 2021 genehmigt.

Mädchenriege

Mit dem Eidgenössischen Turnfest in Aarau stand für unsere Kinder ein Highlight auf dem Jahresprogramm. Mit 20 Mädchen konnten wir gemeinsam mit 20 Knaben nach Aarau reisen. Mit einer Gesamtnote von 27.78 erzielte die Jugi Busswil ein Spitzenresultat. Wir waren sowohl der beste Seeländerverein, als auch der beste Bernerverein. Dank fantastischen Leistungen der Turnenden und einem genialen Gruppenerlebnis wird das vergangene ETF noch lange in positiver Erinnerung bleiben.

Das ETF war nicht der einzige grosse Wettkampf im Jahr 2019. Der Jugendspieltag in Leuzigen fand unter widrig kalten Umständen statt. Drei Mannschaften Volleyball und 17 Mannschaften «Ball über die Schnur» konnten angemeldet werden. Obwohl die Wettergötter nicht auf der Seite der Jugikinder und ihren Betreuern waren, schlugen sie sich tapfer. Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleider. Schlussendlich konnten vier Medaillen abgeräumt werden, je zwei im «Ball über die Schnur» und im Volleyball.

Nach den Sommerferien zog die Jugi Busswil in Ammerzwil ein zum Leichtathletikmeeting. Da in diesem Jahr kein Jugitag stattfand, waren dementsprechend viele Teilnehmende am Start, um trotzdem noch einen grösseren Leichtathletikwettkampf machen zu können. Wie immer zeigte sich das Wetter von seiner sommerlich heissen Seite. Der Einzelwettkampf ging reibungslos über die Bühne. Am Nachmittag standen dann noch die Pendelstafette und das Seilziehen auf dem Programm. Die Jugi Busswil konnte mit 10 Medaillen und zahlreichen Goldkreuzen nach Hause zurückkehren. Auch im Seilziehen respektive bei der Pendelstafette konnte die Jugi Busswil insgesamt drei Gruppenpreise gewinnen. Die Frisbees sind in unserem Materialschränk gut aufgehoben. Eines der Frisbees wurde bereits kurz nach dem Wettkampf auf seine Flugfähigkeit getestet. Fazit: Nicht in Bäume werfen!



immergrün.ch

IMMERGRÜN

GÄRTEN DER SINNE

Hardernstrasse 12 / 3250 Lyss / 032 384 35 61

Bettina Schafer
Dipl. Kinesiologin

Hauptstrasse 6
4584 Lüterswil

079 440 07 36
b.schafer@bewusst-sii.ch



SCHREINEREI SCHÄR

Bürenstrasse 7
3263 Bütigen



Tel. 032 384 23 04 Natel 079 483 25 12 hanspeter.schaer@bluewin.ch

Neben den grossen Wettkämpfen in diesem Jahr konnten auch die kleineren Wettkämpfe gemäss Jahresprogramm absolviert werden. Bei jedem Wettkampf hatte die Jugi Busswil Grund sich zu freuen über die erzielten Resultate der Kinder.

Im Spätherbst stand die letzte Kür des Jugijahres auf dem Programm. Zum Motto «Zirkus Luna» hatten sich die Leiter von ihrer kreativen Seite gezeigt und mit ihren Kindern unterhaltsame Darbietungen zusammengestellt. Ob Nachtwächter, Popcorn, Löwen, Artistengruppen oder eine Schulklassen im Zirkus, alle gaben bei jeder Aufführung ihr Bestes, um unser Publikum zu verzücken.

Personelles

Das Leiterteam ist in diesem Jahr unverändert geblieben. Je nach beruflicher Entwicklung der Leiterinnen mussten die Einsatzorte der Leiterinnen flexibler gestaltet werden. Die zukünftige Leitereinteilung wird aufgrund von diversen beruflichen Veränderungen eine Herausforderung. In naher Zukunft werden neue Ressourcen generiert werden müssen. Wir sind im TK zuversichtlich, dass wir diese Herausforderung gemeinsam meistern werden.

Nach Jahresende müssen wir uns von zwei langjährigen Leiterinnen verabschieden. Ursula Eggli wird das EIKi verlassen und sich neuen Aufgaben zuwenden. Anna-Magdalena Siegenthaler verlässt die Mädchenriege ebenfalls nach langer Leitertätigkeit. Auch sie wird sich neuen Aufgaben im Verein stellen. An dieser Stelle möchte ich den beiden für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Allerjüngsten und unsere Teenager danken. Wir lassen sie mit schwerem Herzen ziehen und wünschen ihnen für zukünftige Aufgaben viel Erfolg und Freude.

Schlusswort

«Es müsse aui am Charre schriisse und optimalerwis no i die glichi Richtig!» Als TK-Präsidentin kann ich auf ein Team zählen, das kompromisslos am «Charre schriisst». Ohne all diese Hände wäre es nicht möglich, das Angebot der Jugi Busswil in diesem Rahmen aufrechtzuerhalten. Zu diesem Team gehören neben allen Leitern auch alle Kampfrichterinnen und Kampfrichter, alle Fahrerinnen und Fahrer, alle Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker und alle Betreuerinnen und Betreuer. Vielen Dank für euren Einsatz!

3-2-1 – Jugi Busswil!

Julia Walser

Damenriege TK Aktive

Seniorinnen

Nach den Winterferien freuten wir uns auf ein neues Jahr voller neuer Arten der Bewegung.

Am 6. April 2019 hatten wir die Gelegenheit, die Gymnaestrada-Premiere im Velodrome in Grenchen zu besuchen. Dafür organisierte uns Romi gute Plätze. Nochmals ein Merci!

Am 18. Juni 2019 organisierten uns Beatrice und Ruth eine schöne und abwechslungsreiche Carreise ins Gantrischgebiet. Ein grosses Merci an die Reiseleiterinnen!

Am 13. August 2019 feierten fünf Turnerfrauen ihre speziellen Geburtstage. Dafür organisierten sie ein feines Essen und einen wunderschön dekorierten Tisch bei Ruth zu Hause. Auch hier ein grosses Merciviumou!

Am 15. August 2019 feierten wir in der Turnhalle das 90-jährige Jubiläum der Damenriege. Anfangs turnten wir mit allen Riegen der Damenriege gemeinsam. Anschliessend genossen wir bei Speis und Trank ein gemütliches Zusammensein.

Am 10. September 2019 versammelten wir uns beim Florida, um das traditionelle Minigolfspiel durchzuführen.

Am 22. Oktober 2019 reisten wir mit dem Zug auf den Gurten. Nach einem schönen Rundgang durfte auch ein gutes Zvieri nicht fehlen.

Wir erlebten das ganze Jahr über abwechslungsreiche Turnstunden und hatten Spass daran. Nun neigt sich das erlebnisreiche Jahr 2019 dem Ende zu, und wir freuen uns auf die Weihnachtsfeier mit der ganzen Damenriege.

Lotti Gnägi

Frauenriege

Die Lektionen im Winter/Frühjahr waren, dank der Leitung durch verschiedene Turnerinnen sehr abwechslungsreich. Nach den Frühlingsferien wurde draussen geturnt. Fleissig wurden die Fit+Fun Teste geübt für das Eidgenössische Turnfest.

Im Juni erzielten 12 Turnerinnen die Punktzahl von 27.13 am Eidgenössischen Turnfest in Aarau. Dies reichte in der 4. Stärkeklasse zum 66. Rang von 222 Klassierten.



«Meine Energie hole ich mir zuhause.
Im Seeland.» Christian Stucki, Schwinger

Die Kraft von hier.



Autobahn-Garage
Zwahlen & Wieser AG

Bielstrasse 98
3250 Lyss

www.autobahngarage.ch
Tel. 032 387 30 30



Autobahn-Garage Zwahlen & Wieser AG

- **Ausstellungsfläche** von 1'800 m² auf 2 Etagen
- grosse **Occasionsauswahl**
- moderne **Waschanlage**

- Carrosserie und Malerei
- Reifenhotel
- 24h Pannen- & Abschleppdienst



Jeep®

DODGE



Nach dem Turnfest liessen wir es uns gut gehen beim Schlusshöck im Waldhaus in Busswil und beim Grillabend bei Heidi.

Nach den Sommerferien mussten wir noch einmal die Fit+Fun Teste üben, da noch das Bergturnfest bevorstand. Acht Turnerinnen reisten dann nach Braunwald. Mit der Punktzahl von 27.08 waren wir zufrieden und erreichten den guten 7. Rang.

Nach den Sommerferien wagten drei junge Frauen den Übertritt in die Frauenriege. Mit einigen Plauschlektionen ging es weiter, bevor es ans Üben ging für den Unterhaltungsabend zum Thema Zirkus. Die Frauenriege kam dann beim Publikum am Unterhaltungsabend im November als Tierpflegerinnen, notabene mit zwei lebendigen Geissen, sehr gut an.

Nach dem Unterhaltungsabend besuchten wir wie üblich in Bern das «Rendezvous Bundesplatz». Dann probierten wir einmal etwas anderes aus. Edith organisierte eine Partie Eisstockschiessen bei «Aarberg on Ice». Wir hatten alle den Plausch. Mit Skifit, Chlouser und Weihnachtsessen ging das Jahr zu Ende.

Eine Herausforderung im 2020 sind sicher die vier neuen Fit+Fun Teste, die es zu lernen gilt. Aber wir schaffen das!

Ich freue mich aufs 2020 mit dem Seeländischen Turnfest in Täuffelen und dem Regionalturnfest in Embrach.

Barbara Gautschi

Damenriege

Das Turnerjahr war gespickt mit vielen Erlebnissen, Anlässen und Trainings, von welchen ihr bereits in den vorhergehenden Turnerpost-Ausgaben lesen konntet. An dieser Stelle nochmals ein grosses Merci an alle diejenigen, die sich mit der Organisation befasst oder Hilfestellung geleistet haben. Ohne euch geht nichts.

Egal, ob ein Langlaufstag, das anstrengende Trainingsweekend, die traditionelle 21. Korb- und Volleyballnacht, das gemeinsame Auffahrtsturnen mit dem TV, der entspannte Abschlusshöck im Waldhaus Busswil, das SUP'len in Nidau, das Spielturnier in Messen, das 90-jährige Vereinsjubiläum, die Vereinsreise ins wunderschöne Berner Oberland, die Trüetele in Twann, die super organisierten Unterhaltungsabende: Langweilig wurde uns nicht. Das Highlight des Jahres dürfte aber definitiv das ETF in Aarau mit den Disziplinen Gymnastik, Fachttest Allround und Pendelstafette (das Festen nicht vergessen!) gewesen sein.

Edith's Fusspflegehüsli

Dahlienweg 3
3292 Busswil

Edith Ramseier

Dipl. Fusspflegerin EFZ

079 212 64 52

www.fusspflegebuswil.ch

edith.ramseier@besonet.ch



Ankauf und Verkauf
Reparaturen aller Marken
Pneuservice, Klimageservice, Batterieservice
Abgastest, Dieselspezialist, Elektronikdiagnostiker

Bahnhof-Garage

G. Finavera

Worbenstrasse 5a
CH-3292 Busswil BE

Tel. 032 384 84 26

Fax 032 384 84 77

info@bahnhofgarage-finavera.ch



SCHORI
MALEREI | GIPSEREI

Schori Malerei AG
Bielstrasse 75
CH-2555 Brügg
T +41 32 373 13 78

oder Frau Rosetta Hügli
Mobile 079 757 45 39

info@schori-malerei.ch
www.schori-malerei.ch

Gymnastik

Das Gymnastik-Leiterduo ist in diesem Jahr neu zusammengesetzt: Sibylle Kurz und Melanie Angele haben mit viel Elan die Gymnastik 2018 analysiert, ergänzt und vielseitig gestaltet. Im Trainingsweekend wurden die neuen Teile Schritt für Schritt einstudiert. In diesem Jahr gab es für die ganze Choreografie Tutorial-Videos, damit jede Turnerin individuell zusätzlich zu Hause üben konnte. Diese Möglichkeit wurde von einer Mehrzahl von Turnerinnen genutzt und laut Rückmeldungen auch sehr geschätzt. Die erste Hauptprobe fand wie jedes Jahr anfangs Mai in Rapperswil statt und endete mit einer vielversprechenden Rückmeldung. Mit dieser Motivationspritze übten und feilten die Turnerinnen in den nächsten Trainings an der Bewegungsausführung, den Formationen und dem Gleichgewicht. Am Auffahrtsturnen wurde die Gym mit den neuen T-Shirts vor heimischem Publikum vorgeführt, worauf die Turnerinnen viel Applaus und Lob ernteten. Dies motivierte für den letzten Feinschliff fürs ETF in Aarau. Die Vorführung am ETF war super, und alle waren stolz, eine so tolle Leistung vollbracht zu haben. Diese wurde auch mit einer im Vergleich zum Vorjahr verbesserten Note belohnt.

Im November besuchten die beiden Gymleiterinnen einen Hebefiguren-Workshop in Romont und im Dezember einen zweitägigen Fortbildungskurs „Improvisation und Gestaltung“ in Bellinzona. Hier konnten wieder viele Ideen und Inspirationen für die kommende Gymnastiksaison gesammelt werden. Mit neuen Zusatztrainings während den Wintermonaten wollen die Leiterinnen das Gleichgewicht und die Beweglichkeit fördern und damit einen soliden Grundstein für die Gymnastik 2020 legen.

Fachtest Allround

Stefanie Aeberhard führte gewohnt souverän durch die Turnfesttrainings und bereitete die Turnerinnen optimal auf den Wettkampf vor. Weil die Beach-Aufgabe zum letzten Mal auf dem Programm stand, animierte der Wettkampfgeist innerhalb der Riege zu Höchstleistungen. Die grosse Motivation und der Trainingsfleiss führten sodann am ETF Aarau zu Bestleistungen und einer sehr guten Note.

Wie auch die letzten Jahre sind wir unseren Schiedsrichtern sehr dankbar. Ein Start an einem Turnfest ohne diese ist nicht möglich. Vielen Dank, Michelle Schmid und Tamara Jüstrich.

Im neuen Jahr steht uns die Herausforderung der neuen FTA-Aufgaben bevor. Ein erster Informationsabend für die Leiter im September 2019 zeigte bereits einige der Schwierigkeiten, an welche wir uns im nächsten Jahr heranwagen werden.

Pendelstafette

Das Pendelstafetten-Training stand auch dieses Jahr unter der Leitung von Mägi Siegenthaler. Das abwechslungsreiche Training, welches ab April draussen stattfand, wurde grösstenteils sehr fleissig besucht. Dort zahlte sich das Dienstags-Hallen-Training konditionell und kraftmässig aus. Am ETF in Aarau spiegelten sich die Trainings aber leider nicht in der Note wider.

Wir freuen uns, im kommenden Jahr Nathalie Hügli und Lara Tomaselli im Leiterpool begrüßen zu dürfen.

Nachwort

Wir, das Leiterteam, freuen uns auf das nächste Jahr mit den kommenden Herausforderungen. Wir schätzen den Zusammenhang in unserem Verein und den Willen, gemeinsam viel zu erreichen. Wir wünschen uns, dass ihr diese Einstellungen beibehaltet und freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr viele tolle Momente mit euch zu erleben.

Das TK-Aktive Leiterteam
Michelle Ackermann





Häni Beat AG
Natel 079 356 32 00

Qualifiziert für Ihre Baumaschine
Vermietung | Wartung | Reparatur



Meisenweg 7 | 3292 Busswil
Telefon 032 384 66 77
info@haenibeat-ag.ch | www.haenibeat-ag.ch



hairflair
Larissa Linder
Bahnhofstrasse 30
3292 Busswil BE
032 384 36 60



ÖFFNUNGSZEITEN HOFLADEN

Feldweg 24, 3264 Diessbach
Telefon 032 351 14 71

Mo, 14-18h
Do, 14-19h
Sa, 9-14h

40 Jahre

erdig_frisch

seit 1980

biogemüse
MAURER

www.biomaurer.ch

Turnverein TK Jugend

GETU

Anfang des Jahres konnten wir Joelle Guggisberg als Verstärkung im GETU-Leiterteam gewinnen. Sie ist langjährige GETU-Turnerin und kann den Kindern mit ihrer Erfahrung bestimmt viel Neues beibringen.

Nach den Sommerferien bekamen wir gleich Zuwachs von 7 neuen Kindern. Dies freut uns natürlich sehr, denn der Nachwuchs im GETU ist die Basis für die zukünftige Schaukelringsektion bei den Aktiven im Turnverein.

Im August starteten wir mit 9 Kindern an den Seelandmeisterschaften in Büren und konnten im K1 eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

Ein Highlight für die Kinder waren sicherlich die beiden Trainings mit Heinz Marti vom GETU Lyss. Er hat schon manches GETU-Kind an die nationale Spitze gebracht. Die Kinder konnten von ihm viel profitieren, und er machte ihnen grossen Eindruck.

An den diesjährigen Unterhaltungsabenden turnten wir als Akrobaten im Zirkus Luna mit. Mit Gross und Klein eine Nummer zu gestalten, ist nicht immer ganz einfach, denn man sollte doch jedem der 34 Kinder gerecht werden. In den wenigen, manchmal nervenaufreibenden Trainings konnten wir aber ein tolles Numero einüben, und den Kindern machte es grossen Spass, am Stufenbarren und am Boden ihr Können zu zeigen.

Das letzte Training beendeten wir wie alle Jahre mit einer verkürzten Akkrostunde und am Schluss mit dem Spagat-Test. Auf Badetüchern wurden anschliessend Mandarindli, Gummibärli und Schokolade gegessen, und manch eine GETU-Turnerin sang ein Lied oder erzählte ein Värslü.

Vielen Dank an Michèle, Selin, Lena, Joelle und Dänu. Ohne eure Mithilfe wäre ein wöchentlicher GETU-Turnbetrieb mit über 30 Turnerinnen nicht möglich. Ebenfalls ein grosses Merci an Sonja für ihre Kampfrittereinsätze.

Manuela Kissling-Scherrer

Jugendriege

Auch das Jugijahr 2019 hat wieder viele schöne, emotionale, spannende, unerwartete, einzigartige, bleibende und lustige Geschichten geschrieben. Es war ein Jahr ohne Olympische Spiele, ohne Seeländischen Jugitag und ohne internationalen Grossanlass. In der Schweiz stand das Sportjahr unter einem Eidgenössischen Stern. Der Fokus galt demnach dem Eidgenössischen Turnfest in Aarau.

ARCHITEKTUR EINFAMILIENHAUS MEHRFAMILIENHAUS UMBAU



BAUTEC

Lassen Sie sich persönlich beraten - wir freuen uns auf Sie!

www.bautech.ch | info@bautech.ch | 032 3874400 | 3292 Busswil

Achtung!
HERTIG, *los!*

**IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
FÜR DRUCKSACHEN IN LYSS**

Hertig + Co. AG
Werkstrasse 34
3250 Lyss

Telefon +41 32 343 60 00
E-Mail info@hertigprint.ch
Web www.hertigprint.ch

PRINT
HERTIG

Als Titelverteidiger reisten wir zu Beginn des Jahres nach Ins, um uns dort mit einem weiteren Titel ein Denkmal zu setzen. Durch ausgezeichnete Leistungen der ganzen Mannschaft konnte dieser Titel auch erfolgreich verteidigt werden. Die Jugeler sind hungrig und streben im nächsten Jahr den Hatrick an. Erfreulich war zudem, dass wir zum ersten Mal mit fünf Teams ins Turnier starteten. Die Freude über das Spiel mit Stock und leichtem Plastikball war bei den Kindern stets spürbar.

Im April fand traditionell unsere Veloputzete statt. Grossen Dank an alle Kinder, Eltern und Leiter, welche diesen Anlass ermöglicht haben. Durch den tollen Einsatz der Kinder und den feinen Kuchen ihrer Mamis konnten wir auch dieses Jahr wieder ein beachtliches Taschengeld für die Trainingswoche erarbeiten. Nach der Veloputzete trafen sich die Leiter zu einem Apéro bei Nicu und gingen anschliessend zusammen essen. Den geselligen Abend liess man gebührend ausklingen. Ein durchwegs gelungener Leiteranlass, welcher das Leiterteam noch mehr zusammenschweisste.

Ende April standen der Jugendspieltag in Leuzigen und der legendäre Mooslauf in Brüttelen auf dem Programm. Es ist immer wieder beeindruckend, mit was für einem Auflauf sich die Jugi Busswil, auch bei garstigen Bedingungen, präsentieren kann. Da sind einerseits zahlreiche Vereinsmitglieder, welche sich als Schiedsrichter zur Verfügung stellen, andererseits sind es zahlreiche Eltern, die als Fans oder Betreuer ihre Kinder unterstützen. Und dann sind da noch sehr viele Kinder, welche sich beim Ball über die Schnur und Volleyball packende Duelle liefern. Speziell zu erwähnen ist hierbei, dass die Jugi Busswil wiederum mit Abstand am meisten Teams aller Jugendrängen stellte. Der Jugendspieltag war ein voller Erfolg. Im Ball über die Schnur wurde mehr als ein ganzer Medallensatz eingeheimst. Bei den grossen Jungs wurde nach reiflicher Überlegung auf die Karte Volleyball gesetzt. Dies mit Erfolg, gewannen doch die bestens von Nicu und Kevä eingestellten Volley Jungs gleich bei ihrer ersten Teilnahme die goldene Medaille.

Auch dieses Jahr wurden die nicht obligatorischen Wettkämpfe sehr gut besucht. Die Wettkämpfe Mooslauf, Schnällschte Seeländer, Schnäuscht Lysser und der Nachwuchsmehrkampf wurden mit herausragenden Ergebnissen absolviert. Bravo! Erwähnenswert ist zudem, dass Kinder Medaillen einheimsten, die in den vergangenen Jahren nicht zur Spitze gehörten. Erwähnenswert sind auch die Leistungen auf kantonalem und nationalem Parkett von Marc Hofer. Bravo, Marc! Wir hoffen, du bleibst noch ein bisschen Busswiler.

Das absolute Jugihighlight 2019 war das ETF in Aarau. Unser Vereinswettkampf fand am Freitag dem 14. Juni statt. Mit 40 Kindern reisten wir früh am Morgen nach Aarau, um dort nach einem ausgeprägten Einwärmen in den ersten Wettkampfteil, Weitsprung und Ballweitwurf, zu starten.



bluemeloube
busswil & schüpfen

Unsere Standorte

Bahnhofstrasse 35
3292 Busswil b. Büren
Telefon 032 384 37 37

Leiernstrasse 3
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 11 84

info@bluemeloube.ch
www.bluemeloube.ch



balmer gARTENbau
einfach wohlfühlen.

3263 Bütigen, 032 384 74 59
www.balmergartenbau.ch

Die Kinder wurden ihren Fähigkeiten entsprechend eingeteilt. Die Resultate waren durchwegs genial, warfen doch einige Kinder den Ball über 50 Meter weit oder sprangen über fünf oder gar sechs Meter. Nun stand die Busswiler Paradedisziplin auf dem Programm, der Spieltest Allround. Die Kinder waren wirklich gut. Sie sahten eine absolute Spitzennote von 9.81 ab – und das noch mit Potential nach oben! Stellen Sie sich vor, man trainiert immer wieder für einen solchen Grossanlass und weiss, dass man eigentlich gut ist, und dann startet der Wettkampf. Die Kinder und Leiter sind in einem richtigen Flow, unterstützen sich gegenseitig, lassen den Wettkampffplatz in eine heissblütige Freiluftarena umwandeln, und das Resultat ist bombastisch. Das ist einfach der Hammer! Im letzten Teil mussten wir mit der Pendelstafette und dem Fachtest Unihockey die guten Leistungen bestätigen. Dies gelang den Kindern mit einer hochkonzentrierten Leistung. Vielleicht mit kleineren Abzügen beim Unihockey. Klar, war der Platz nicht besonders gut, doch hätte man durchaus eine bessere Note erzielen können. Das ist aber Jammern auf hohem Niveau. Nach Spass auf dem Festgelände nahmen wir den Zug zurück nach Hause und warteten gespannt auf das Resultat. Reicht es notenmässig für eine 27.00? Nach dem TV Training schrie plötzlich Nicu: „Allez, 27.79!“ Wir fielen uns in die Arme und waren einfach nur stolz.

1. Stärkeklasse, Rang 17 von 141. Beste Seeländer. Beste Berner! Geil!

Im August absolvierten wir erfolgreich den Ammerzwiler Jugitag, dies fast schon traditionell mit den meisten Teilnehmern. Zudem wurde Stucki Chrigu Schwingerkönig. Da zahlte sich sicherlich das harte Training von Chrigu mit der Jugi Busswil aus. An den diesjährigen Unterhaltungsabenden wurde von der Jugi gezaubert und transportiert.

Seit dem Frühling haben wir eine Mittelstufe bei uns eingeführt, um so den Kindern ein altersgerechteres Training zu bieten und flexibler zu sein. Durch die gute Nachwuchsarbeit bei uns und speziell im KITU konnten wir im Sommer neun neue Kinder in der Jugi begrüßen. Aus persönlichen Gründen und anderen Interessen haben uns auch ein paar Kinder verlassen. Mit Yänu und Sam haben sich zwei Jugeler im Turnverein sportlich und vor allem gesellig bestens integriert. Das Leiterteam 2020 besteht weiterhin aus Nicu, Kevä, Lena und Ragu. Yänu wird das Leiterteam unterstützen.

Besten Dank meinen Leiterkollegen, den Kindern, den unzähligen Kampfpartnern und den Eltern für ihr Engagement. Es ist nicht selbstverständlich, dass so viel Freiwilligenarbeit mit einer derart bemerkenswerten Hingabe geleistet wird. Danke, für dieses wunderbare Jahr! Ich wünsche euch allen ein gesundes, sportliches und unfallfreies 2020.

Raphael „Ragu“ Eggli



AEGERTER

Bodenbeläge
Parkett
Teppiche
Vorhänge
Bettwaren

3263 Bütigen · www.aegerter-boden.ch

DER BODEN ZUM **WOHNFÜHLEN**

Die Bodenfachleute mit Ideen

die
boden
fachleute

Wir danken folgenden Institutionen für ihre Unterstützung.



www.jugendundsport.ch



Burggemeinde
Busswil

SWISSLOS

Sportfonds
Kanton Bern

www.be.ch/sportfonds

Die Beiträge werden ausschliesslich zur Förderung unserer Jugi eingesetzt.

COOL & CLEAN

SWISS olympic



Die «cool and clean»-Commitments für unsere Jugend

1. Ich will meine Ziele erreichen!
2. Ich verhalte mich fair!
3. Ich leiste ohne Doping!
4. Ich verzichte auf Tabak!
5. Ich verzichte auf Alkohol!

Turnverein TK Aktive

TV Aktive

Ein Turnerjahr in einem Bericht wiederzugeben, ist doch jedes Jahr dasselbe. Könnte man meinen! Denn trotz ähnlichem Jahresprogramm mit vielen wiederkehrenden Anlässen erzählt doch jedes Turnerjahr wieder seine eigene spannende Geschichte.

Bis wir Ende Januar die GV abhielten, absolvierten wir bereits mehrere vor allem an den Dienstagen gut besuchte Trainings. Dies war auch nötig, denn im Team Aerobic hatten Rebi und Sandra mit ihrer Truppe noch viel Arbeit vor sich. Doch auch die parallel dazu trainierende Steinstösser-Truppe war fleissig und scheute auch im Winter die kalten Temperaturen nicht, um auf den Aussenanlagen den 12.5 kg Stein in den halb gefrorenen Sand zu stossen. Allgemein war der Spirit in dieser Truppe riesig und steckte die ganze Riege an, so dass dem Oberturner warm ums Herz wurde. Auch an den Schaukelringen übten wir fleissig, und die Fachteste wurden an den Freitagen nebst intensiven Krafttrainings auch oft aufgestellt und durchgespielt. Zwei Hallentrainings fielen der Schneeschuh-Vollmondtour und dem 30. Geburtstag einer jungen Mutter zum Opfer. Dabei lag aber meistens trotzdem noch ein Spiel zum Abrunden des Trainings drin. Gegen Ende März hiess dieses Spiel dann vermehrt Unihockey. Schliesslich wollten wir ja am Unihockeyturnier auch etwas Wert sein. Dies waren wir ja dann bekanntlich auch. Der Titel wurde souverän verteidigt.

Gegen Ostern hin wurden nicht nur Eier getütscht, sondern auch das Aussen-training aufgenommen. Der Trainingsablauf wurde noch etwas mehr optimiert, und auch der Fleiss nahm nochmals zu. Die beiden Jungen, Yannik und Säm, machten sich sehr gut und drängten sich schon bald für einen Stammplatz in den Fachtests auf. So konnten wir an der Auffahrt mit allen 20 für die Turnfeste angemeldeten Turnerinnen und Turnern unsere Fähigkeiten in allen Disziplinen auf die Probe stellen. Insbesondere an den Schaukelringen war dies schon fast ein kleines Highlight. Die Stimmung, welche durch die anwesenden Angehörigen gemacht wurde, war schlicht genial und liess eine grosse Vorfreude auf die Turnfeste aufkommen. Diese währte aber nicht allzu lange. Denn bereits am Samstag nach Auffahrt standen die RMS in Trüllikon auf dem Programm. Dort stellte sich heraus, dass wir definitiv für das ETF in Aarau bereit waren. Im Steinstossen über dem zum Ziel gesetzten 8i und in den vier anderen Disziplinen jeweils auf dem Podest. Nur noch die Teilnahme an der Rangverkündigung hätte das Erlebnis an diesem Wochenende steigern können.

Wir hatten danach noch drei Wochen Zeit, um die letzten Finessen auszuarbeiten, mussten aber auch schauen, dass wir die grossartige Form vom Auffahrtswochenende nicht verloren. Dies gelang uns mehrheitlich.

Das vor einer Zeit noch heimlich zum Ziel gesetzte 28i, wurde erneut angegriffen, leider aber knapp verpasst. Hätti und Wetli sind bekanntlich Brüder. Ob diese aber den Fachttest Unihockey besser als wir gemacht hätten, wage ich zu bezweifeln. Nichts desto trotz erreichten wir im dreiteiligen Vereinswettkampf die drittbeste Note aller Seeländer Vereine über alle Stärkeklassen hinweggesehen. Wow!

Die formidablen Leistungen beider Turnfeste erlaubten uns dann im Sommer, die Sache etwas gemächlicher anzugehen. Sonnige und regnerische Beachvolleyball Dienstage und sportliche wie auch weniger anstrengende Freitage sorgten für eine gesunde Abwechslung. Schon bald war aber das «Plöischle» wieder Geschichte. Schweisstreibende Turneinheiten, ein spannender Fechtabend und das Einstudieren des Unterhaltungsabend-Numeros standen auf dem Programm. Im November unterhielten wir dann als Horde Freaks das Publikum im wahrsten Sinne des Wortes. Quasi als Ersatz für die verpasste Rangverkündigung von Trüllikon durften wir am Vereinsempfang im Weissen Kreuz ein Präsent mit einem schönen Geldbetrag entgegennehmen. Diesen setzten wir dann im Dezember nach einem Freitagstraining für einen Imbiss für die ganze Riege ein. Im selben Monat rundeten der fulminante Hockeymatch und der legendäre Kegelabend das Jahr ehrwürdig ab.

Im Grossen und Ganzen ziehe ich als Oberturner ein tolles Fazit aus den vergangenen 12 Monaten. Die Leistungen an den Turnfesten mit den SR- und TAe-Vorführungen beispielsweise auf der grossen Bühne in der ETF Arena stehen weit vorne in der Liste der Highlights. Hervorheben möchte ich aber auf jeden Fall die gelungene Integration von Yannik und Säm, den immer besser werdenden Trainingsfleiss und den unbändigen Teamspirit der neu gegründeten Steinstösser-Equipe. Dies trug alles dazu bei, dass wir in der Aktivriege noch näher zusammengerückt und zu einer verschworenen Einheit geworden sind. Dies macht mich persönlich besonders stolz und motiviert mich und hoffentlich auch die ganze Riege für nächstes Jahr.

Administrativ freut es mich sehr, dass sich vier Freiwillige als FTA und FTU Kampfrichter finden liessen. An dieser Stelle auch besten Dank an ihre beiden Vorgänger Rölu und Emil, welche uns mit ihrem Einsatz den Start an so manchen Turnfesten ermöglichten. Für das kommende Jahr hoffe ich, dass wir den positiven Teamgeist aufrechterhalten und die aus dem Geräteturnen nachgezogene Joelle auch so gut integrieren können wie die beiden Jungs. Mit Cedric steht zudem ein weiterer Jugeler in den Startlöchern, um den Übertritt zu den Grossen zu machen. Die gute Arbeit in unserer Jugendabteilung macht sich nun endlich auch bei uns Aktiven bemerkbar. Super!

UOMO MODE

CASUAL & CHIC

CASUAL:

BLAUER U.S.A.

HANNES ROETHER

SCOTCH & SODA

SEVEN FOR ALL MANKIND

UNIFORM JEANS

CHIC:

ATELIER TORINO

ALBERTO JEANS

HACKETT LONDON

PAL ZILERI

PAUL & SHARK

UOMO MODE GMBH, MARKTPLATZ 10, 3250 LYSS, TELEFON: 032 384 61 62

WWW.UOMOMODE.CH, INFO@UOMOMODE.CH

SPORT KAUFE ICH BEIM FACHHANDEL



INTERSPORT Heiniger

Marktplatz 2

3250 Lyss

www.heinigersport.ch

SPORT TO THE PEOPLE

 **INTERSPORT**
HEINIGER

Das gemütliche Beizli im Buechibürg...

ROSCHTIG
NAGU



Christine Stoller

Bernstrasse 62
3253 Schnottwil

Telefon
032 353 12 73

032-384 8811



Coiffure

Damen Herren

Lyss

Andrea Limbäch

CATERING
Siesta

Partyservice & Catering

*Öb Geburtstag, Familiefescht, Konfirmation, Vereins-
oder Firmefescht:*

*Bi üs i der Fasanerie finge
ir uhrige u gmüetleche Atmosphäre
locker 40 Persone Platz.*

*Ässe cha me aues was eim so gluschtet.
Zum Bischpiu es feins Menu,
Grillade mit Salat,
Fondue,
heisse Stei
u no viu meh!*

*Chömmet doch mau ganz unverbindlech bi üs verbi
oder göt uf üsi Homepage ga luege.*

Bahnhofstrasse 9, 3292 Busswil BE

C & A Boss, Telefon 032 385 35 80

www.cafe-restaurant-siesta.ch

E-Mail: info@cafe-restaurant-siesta.ch

Zu guter Letzt bedanke ich mich herzlich bei meinem ganzen Leiterteam. Durch eure Mithilfe haltet ihr mir den Rücken frei und erleichtert mir meine Arbeit sehr. Zudem bieten wir unseren Turnerinnen und Turnern ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Merci!

Florian Gautschi

TV Männer

Das Dutzend ist erreicht! Ja, liebe Leser, ich schreibe hier den 12. Jahresbericht der TV Männer. Ich konnte jedes Jahr zwischen 4 und 7 Fleissauszeichnungen übergeben, natürlich waren da immer etwa dieselben Turner dabei. Ebenso lange gibt's die Schneeschuhwanderung im Jahresprogramm, die nur ein einziges Mal wegen Schneemangel abgesagt wurde! In diesem Jahr ging's zum erstenmal auf den Spitz, den Vollmond gabs erst zum Dessert.

In den nächsten Turnstunden wurden die Fit+Fun Tests intensiv geübt, aber auch Spiel und Spass durfte bei uns nicht zu kurz kommen. Letztes Jahr wurden wir noch als lustige Truppe bezeichnet, dieses Jahr muss ich sagen, sind wir eher eine gute, zusammengeschweisste Truppe geworden, die sogar für 1.- Franken Stundenlohn einen ganzen Samstag opfert; über das legendäre Helferfest wurde anschliessend tagelang gelacht.

Nun zu den zwei Turnfesten: In Trüllikon gab ja sicher jeder sein Bestes, leider blieb kaum einer fehlerlos, was uns die Note von 25.25 einbrachte. Für das Eidgenössische in Aarau war eine riesengrosse Vorfreude zu spüren, was sich auch auf den Trainingsfleiss auswirkte. Die Stimmung während des Wettkampfs war trotz der vielen kleinen Patzern ausgezeichnet, und da komme ich wieder auf die zusammengeschweisste Truppe zurück. Wir holten ein 25.93, was sogar dem langjährigen Schnitt entspricht. Das anschliessende Fest im Schachen war sensationell, ebenso die Schlussfeier im Brügglifeld.

Nach den Sommerferien genossen wir Gäbu's Bergtour auf den Chasseral und schon ging's ans Üben des UHA. Vielen Dank an Pepe, Hami und Gäbu für das tolle Barren-Zirkus Numero! Nach dem UHA stehen bei vielen Turnern die Weihnachtstfeste an, deshalb hat's eher wenig Oldies in der Halle, dafür gibt's das Spielturnier mit den Aktiven, den Ice-Hockey Match und zum Schluss noch den Kegelabend.

Wie immer möchte ich noch den unermüdlichen Kampfrichtern für ihren Einsatz herzlich danken. Und nun wünsche ich euch schöne Festtage und einen guten Rutsch ins 2020.

Allez les bleus, auf ein dreizehntes!

Marcel Blaser

Männerriege

Nach den Festtagen 2018/2019 (Weihnachten, Neujahr) fand am 9. Januar die erste Turnstunde statt, um die über die Feste angegessenen Kilos abzutrainieren – mit mehr oder weniger Erfolg. Unser Leiter Kurt Krieg bemühte sich jedenfalls, dies mit einem attraktiven und abwechslungsreichen Turnprogramm zu ermöglichen.

Ende Januar fand im Restaurant Rössli die GV des Turnvereins statt. Einige unserer Kameraden erhielten eine Flasche Traubensaft für fleissiges Turnen. Herzliche Gratulation!

Unsere Turnstunden finden jeweils am Mittwoch abend ab 20.00 Uhr in der Turnhalle statt. Diese Trainings sind uns sehr wichtig, damit wir einigermassen fit bleiben. Wenn die Turnhalle aus irgendeinem Grund geschlossen bleibt, unternehmen wir jeweils eine Wanderung in der näheren Umgebung oder satteln unsere Drahtesel, um eine kleine Velotour im Seeland zu unternehmen. Aber auch das Vergnügliche kommt nicht zu kurz. Der traditionelle Waldhaushöck eröffnet das fünfwöchige Sommerferienprogramm mit diversen Tätigkeiten. Jeweils im August unternehmen wir eine zweitägige Wanderung mit dem Zug und Postauto. Unser Profi-Reiseleiter Kurt hat in der Turnerpost Nr. 2 darüber berichtet. Einmal besuchten wir den kleinen Zoo «Johns Kleine Farm» in Kallnach mit anschliessendem sehr gutem, aber üppigem Nachtessen im Restaurant Weisses Kreuz.

An den Unterhaltungsabenden des TV/DR Busswil hilft unsere Riege im Hintergrund mit, sei es beim Aufstellen der Bühne, in der Küche etc.

Der Schlusshöck der Männerriege findet jeweils Ende Dezember statt und beendet unser Turnerjahr.

Die wöchentlichen Turnstunden bleiben die Haupttätigkeit unserer Riege. Die Trainings finden, wie schon erwähnt, jeweils am Mittwochabend ab 20.00 Uhr in der Turnhalle statt. Unter kundiger Führung ist das Hauptziel unserer Riege, die Koordination, Beweglichkeit, Muskulatur möglichst lange im Alter zu erhalten. Wir pflegen aber auch die Kameradschaft ausserhalb des Turnens. Interessierte sind herzlich eingeladen, an unseren abwechslungsreichen Turnstunden teilzunehmen. Wir freuen uns auf Dich.

Ich danke allen, die zum guten Gelingen der Männerriege beigetragen haben, und wünsche der grossen Turnerfamilie im neuen Jahr alles Gute und beste Gesundheit bei unfallfreien Wettkämpfen.

Eric Matthey



*Die Küche, der RAUM
der die MENSCHEN
ZUSAMMEN BRINGT.*



Wir beraten, planen und zeichnen Ihre Traumküche mit einem modernen CAD Programm. Realistische 3d-Ausdrucke gehören bei uns ebenso zum Service wie detailliert vermasste Pläne.

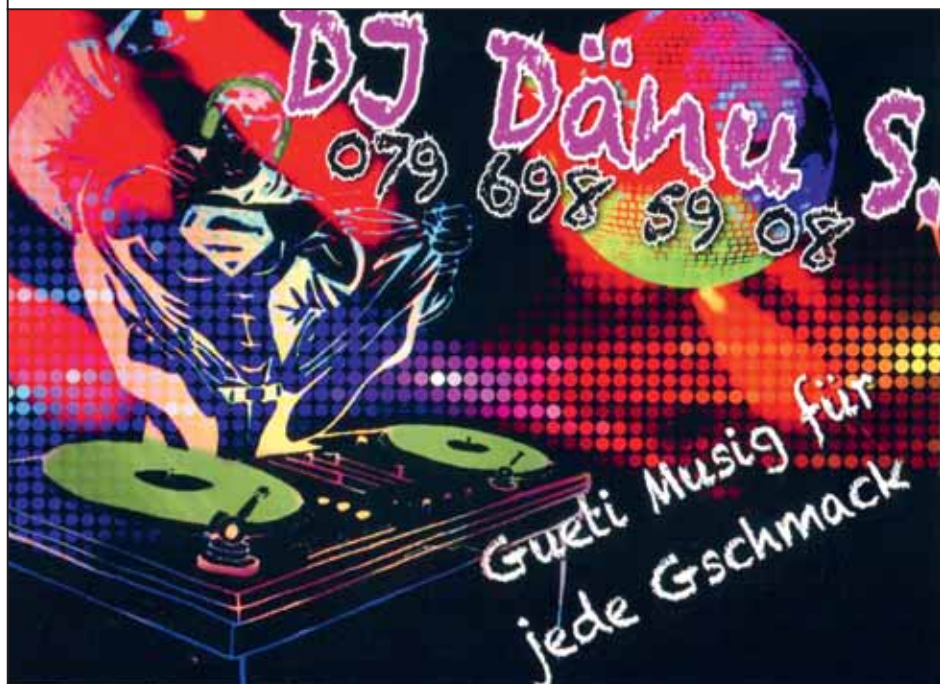
In unserer Schreinerei fertigen wir diverse Schränke, Tische und Badezimmermöbel nach Ihren Wünschen aufs Mass an. Aufgrund unserer Erfahrung im Schreinereibereich, führen wir auch im Innenausbau Arbeiten aus.



BÜRGI KÜCHEN

www.buergi-kuechen.ch

KÜCHENBAU - PLANUNG - BERATUNG - AUSFÜHRUNG
Ob. AAREWEG 26, 3250 Lyss / Tel. 032 384 48 47





Chorb- & Volleynight

Spielen im Team und tolle Preise gewinnen.
Feine Spaghetti geniessen und ein kühles Bier an
der Bar trinken.

Anmelden und weitere Infos unter
www.damenriegebusswil.ch

14. März 2020
Turnhalle Busswil

— The place to be! —

Unterhaltungsabend 2019

Die Unterhaltungsabende der Damenriege und des Turnvereins Busswil haben einen festen Stellenwert im Kulturleben unseres Dorfes. Wenn die Tage kürzer werden, wartet man gespannt, was unsere Riegen wieder zu bieten haben.



So wurde der Unterhaltungsabend angekündigt. Und die Veranstalter hielten Wort. Die zahlreich erschienenen Zuschauer konnten sich überzeugen, dass unsere Riegen auch dieses Jahr wieder ein ausgefeiltes und gut aufeinander abgestimmtes Programm vorbereitet hatten und dann auch mit viel Liebe zum Detail darboten, angefangen beim Flyer, bei der Tischdekoration, auf der Bühne, hinter der Bar und bei der Tombola.



Als roter Faden diente eine frei erfundene Geschichte rund um den den Zirkus Luna. Die Zirkusfamilie Meier weiss nicht, wie es weitergehen soll, denn die beiden Söhne des Zirkusdirektors wollen den Zirkus nicht weiterführen, und der an und für sich interessierte Sohn der Schwägerin darf nicht, da er kein direkter Nachkomme ist. Doch am Schluss wird alles gut, wie es sich gehört, denn die Vorstellung muss ja schliesslich fertig werden, wie am Schluss treffend bemerkt wurde.

Die Riegen waren beschäftigt mit dem Stellen des Zeltes, Darbietungen in der Manege, Verkaufen von Popcorn und Tierpflege. Das Happyend wurde mit einer grossen Party gefeiert, die nahtlos in den zweiten Teil überführte.

Alle drei Vorführungen, einschliesslich der Vorstellung am Sonntagnachmittag, waren sehr gut besucht. Das Publikum geizte nicht mit Applaus, was die Theatergruppe und die Riegen zusätzlich anspornte. Herzlichen Dank allen Zuschauern. Ihr dürft sicher gespannt sein, was am Unterhaltungsabend 2020 geboten wird.

Theo Gautschi

Turner-ABC

L wie Leichtathletik

Schon zu Urzeiten haben sich Bewegungsbegeisterte in Disziplinen der Leichtathletik gemessen. So hatten sich die alten Griechen als Erste schon vor 3000 Jahren im Lauf gemessen, genauer gesagt im Sprint, was bei den Olympischen Spielen 776 v. Chr. einer Stadionlänge entsprach (192,27 Meter). Langsam entwickelte sich auch der längere Sprint über zwei und drei Stadionlängen. Schliesslich wurde der Kampf in mehreren Disziplinen ein Thema; nicht nur im schnellen Laufen, sondern auch im Weitsprung, Diskus- und Speerwerfen sowie im Ringen fingen die Sportlerinnen und Sportler an, ihre Höchstleistungen zu erbringen. Auch jetzt, tausende von Jahren später, sind Lauf, Sprung und Wurf die drei wichtigen Gruppen der Disziplinen der Leichtathletik. Individuelle Leistungen sind messbar und können somit genau mit jenen anderer verglichen werden. Gerade für die Olympischen Spiele, welche alle vier Jahre stattfinden, ist die Leichtathletik mit ihren drei Gruppen unabdingbar.



Lauf: Begeisterte können sich im Sprint bis 400 m, über Mittelstrecken bis zu einer Meile und Langstrecken bis 10'000 m messen. Die Königsdisziplin ist der Marathonlauf über eine Länge von 42,195 km. Die Laufdisziplinen finden auf der Bahn, auf der Strasse oder im Gelände statt. Sie können über Hürden und Hindernisse führen und einzeln oder mit der Staffel absolviert werden.

Sprung: Beim Sprung wird zwischen vertikal und horizontal unterschieden. Geht es darum, möglichst hoch hinaus zu kommen, gibt es den Hochsprung und den Stabhochsprung. Horizontal, also möglichst weit, kommt man im Weitsprung und im Dreisprung.

Wurf: Angefangen haben bereits die alten Griechen, Wurfobjekte möglichst weit zu werfen. Fanden früher ausschliesslich Speer und Diskus den Weg in den Himmel, gibt es heute offiziell zusätzlich noch den Hammer und die Kugel.

Es gibt auch den Mehrkampf, wobei die Männer im Zehnkampf und die Frauen im Siebenkampf antreten. Grundsätzlich geht es in der Leichtathletik also stets darum, immer schneller zu werden oder höher und weiter zu springen.

Genau nach diesem Motto wird hoffentlich auch das neue (Turner)jahr 2020 für unsere Vereine tolle Erfolge und gutes Gelingen mit sich bringen.

Daniela Moy

Kettenreaktion mit Stefanie Siegenthaler

Entgegen der Ankündigung in der letzten Turnerpost ist unser 54. Glied in der Kette Steffi Siegenthaler. Sie wurde kurz entschlossen von unserer letzten Interviewpartnerin Selin Bracher nachnominiert, nachdem uns leider Lia Dreyer aus persönlichen Gründen eine Absage erteilt hatte. Wir respektieren natürlich diesen Entscheid, denn niemand ist zur Teilnahme verpflichtet. Steffi führt uns im neu umgebauten Bauernhaus in den neuen grossen Wohn- und Essraum, und wir beginnen mit den persönlichen Fragen.



Steckbrief: Stefanie Siegenthaler, 33 Jahre alt, wohnhaft in Diessbach, verheiratet mit Martin, 3 Kinder.

Beruf: Mädchen für alles; erledigt den Haushalt und arbeitet im eigenen Familienbetrieb Sigi Gebäudehülle AG im Büro.

Hobbys: Nähen und Kochen.

Funktion im Verein: Turnt in der Damenriege, leitet zusammen mit Ursi Eggli das ELKI-Turnen.

Weitere ehrenamtliche Tätigkeit: Mitglied der Schulkommission Diessbach und des Schulrats in Dotzigen, Soldatin der Feuerwehr.

TP: Steffi, nun wird es ernst, denn nun kommen die gefürchteten Entweder-Oder-Fragen. Bitte entscheide dich spontan. Du hast einen Joker, brauchst also eine Frage nicht zu beantworten. Bist du bereit?

SS: Ich bin gespannt, was auf mich zukommt. Bitte fangt an.

Gymnastik oder Allrounder?	Allrounder.
Sommer oder Winter?	Sommer.
Berge oder Meer?	Berge.
Scharf oder mild?	Scharf, aber nicht allzu scharf.
Fondue oder Cordon bleu?	Fondue.
Bier oder Wein?	Bier.
Urchig oder modern?	Urchig.
Jupe oder Jeans?	Jeans.
Handtasche oder Rucksack?	Rucksack.
Sanft oder leidenschaftlich?	Leidenschaftlich.

Das ging aber schnell, und den Joker hast du nicht einmal beansprucht!

Im Nachhinein hätte ich ihn bei der ersten Frage ausspielen sollen. Wenn ich schon in der Damenriege mitturne, dann will ich auch bei der Gymnastik voll mitmachen.



Schibu's GmbH

Holbau-, Montage- & Reparaturarbeiten

Gilberr Arin

+41 79 779 00 43

schibugmbh@bluewin.ch

Bielstrasse 5 - 3263 Büetigen

www.schibugmbh.ch

gross
Stübli

Brigitte Arn

Bielstrasse 5,
3263 Büetigen

032 384 15 53

schibugmbh.ch

Früsch backets Steiofobrot u säubermachte Teigware

Restaurant Pizzeria Bahnhofli



3292 Busswil

Bahnhofstrasse 1

Tel. 032 384 42 20

Fax. 032 385 17 01

www.rest-pizzeria-bahnhofli.ch

Öffnungszeiten:

Mo, Do, 16.00-23.30Uhr Fr, Sa, 16.00-00.30Uhr

So, 9.00-23.30Uhr

Di und Mi Ruhetag

Feine Speckstein Spezialitäten

Selbstgemachte Cordonbleus

Hausgemachte Glace

Kegelbahn

Schöne Gartenwirtschaft

Wir haben auch einen Internetshop, lueg ine

www.hostlishop.ch

www.ecofan-schweiz.ch

**SOLAR
SANITÄR
HEIZUNGEN**

G I L O M E N



Gilomen GmbH

Nelkenweg 2, 3292 Busswil

Tel. 032 384 14 16 Fax 032 384 18 81

www.gilomengmbh.ch

Alles klar! Deine Antworten geben ein abgerundetes Bild über deine Persönlichkeit. Nun geht es gleich weiter mit dem Turnen. In der Damenriege wirst du «Mueter» genannt. Wieso eigentlich?

Diesen Übernamen erhielt ich anlässlich des Skitags der Damenriege auf dem Betelberg. Immer wieder benötigten meine Mitturnerinnen irgend etwas, zum Beispiel ein Taschentuch oder ein Hustenbonbon, und ich hatte alles dabei, eben wie eine Mutter, wenn ihre Kinder etwas benötigen. Sonst werde ich lieber Steffi genannt als Stee. Es gibt ja noch zwei weitere Stefanies in der Damenriege.

Selin möchte wissen, seit wann du in der Damenriege turnst.

Ich muss kurz überlegen. Das muss wohl seit 2010 sein. An der Gewerbeausstellung 2010 in Diessbach hatte die Damenriege einen Stand, und ich wurde angeworben.

Warst du eigentlich auch schon in der Mädchenriege?

Ja: Da ich aber während meiner Lehre unregelmässige Arbeitszeiten hatte, hörte ich mit dem Turnen auf.

Selin möchte auch wissen, wie es ist, zusammen mit der Tochter in der gleichen Halle zu turnen.

Das geht eigentlich ganz gut. Die Halle ist gross genug. Jede macht ihr Ding. Beim Turnen sind wir Turnerinnen, nicht Mutter und Tochter. (Alessia, die im Hintergrund sitzt und mithört, nickt bestätigend.)

Seit wann leitest du das ELKI-Turnen und warum? Was motiviert dich?

Seit fünf Jahren, weil Barbara mich fragte, ob dies nicht etwas für mich wäre. Da die beiden jüngeren Kinder damals noch klein waren, passte dies, und ich sagte zu. Die ELKI-Lektionen machen mir sehr Spass. Wir erhalten auch viele positive Rückmeldungen. Am meisten freut es mich, wenn mir Eltern sagen, sie hätten beim letzten Mal Muskelkater gekriegt. ELKI steht ja schliesslich für Eltern und Kinder.

Musstest du auch einen J+S-Kurs besuchen?

Es gibt schon Kurse, diese werden aber nicht durch J+S organisiert. Ich besuchte einen Grundkurs, der über drei Wochenende verteilt war. Jährlich findet zudem ein Wiederholungskurs statt.

Du hast deine Lehre angesprochen. Wie sah dein beruflicher Werdegang aus?

Ich absolvierte eine Lehre als Koch im Worbenbad. Nach meinem Lehrabschluss fand ich aber keine Stelle als Koch, weil ich als damals Alleinerziehende Mutter mit einem kleinen Kind nicht im Gastgewerbe arbeiten konnte. Da ich meine Ausbildung nicht in einem Heim oder Spital machte, war es zu dieser Zeit auch nicht möglich in einem solchen Betrieb zu arbeiten, da die Berufserfahrung fehlte. So war ich dann halt in der Metzgerei Hofmann in Kappelen tätig, konnte dort aber auch oft kochen, zum Beispiel für die Tagesschule oder für den Partyservice.

Nun arbeitest du aber im Büro des Familienbetriebs mit. Hast du dich extra dafür kaufmännisch weitergebildet?

Während meiner Tätigkeit in der Metzgerei besuchte ich die Abendhandelschule im BWZ Lyss und schloss mit dem Bürofachdiplom ab. Diese Kenntnisse kann ich nun natürlich in unserem Geschäft gut anwenden.

Ihr habt das Bauernhaus umgebaut. Zum Kochen habt ihr ja nun diese grosse neue Küche, um die wir euch beneiden. Wir hörten, dass ihr während des Umbaus im Container gelebt habt. Wie habt ihr diese Zeit empfunden?

Ja, wir lebten fast ein Jahr lang in sieben Containern. Das ging eigentlich recht gut. Wenn es regnete, kam bei uns das Camping-Feeling auf. Im Winter war es kalt, und wir mussten zusätzlich mit einem Schweden-Ofen heizen. Im Sommer war es dann dafür sehr heiss im Container.

Du hast das Campieren angesprochen. Habt ihr überhaupt Zeit für Ferien?

Diese Zeit nehmen wir uns. Im Sommer sind wir mit dem Camper unterwegs. Wir waren beispielsweise in Holland und Schottland. Nun wollen wir einmal ins Bündnerland. Im Winter machen wir Skiferien.

Was geschieht nun mit den Containern?

Eventuell benötigen wir sie für unser Geschäft.

Selin möchte schliesslich von dir wissen, was nun nach dem Umbau dein nächstes Projekt sein wird.

Nun, der Umbau ist noch nicht abgeschlossen. Das dauert noch eine Weile, bis alles erledigt ist. Und dann werden wir sehen. Mein Mann wird sicher eine Idee haben.

Nebst Familie, Geschäft und Turnen bist du auch noch ehrenamtlich tätig, so auch in der Schulkommission. Wie kam es dazu?

Mein Schwiegervater überredete mich, dass ich mich doch für die Gemeindevahlen aufstellen lassen solle. Ich sagte zu, denn ich dachte, dass ich sowieso nicht gewählt würde. Doch es kam anders!

Reisebüro AG

treff

Unser Spielfeld
● die ganze Welt

Unsere Tore
● zufriedene Kunden

Unsere Taktik
● gute Beratung

Reisebüro AG

treff

Hirschenplatz 1, CH-3250 Lyss
Tel. 032 387 00 87, www.treff.ch

Wie das Bad so der Tag!

*Wir wünschen viel
Ausdauer bei
Sport und Spass!*

Stettler Haustechnik AG
*Ihr Fachmann für Sanitär und
Heizung aus der Region*

3263 Bütigen 2557 Studen
www.stettler-ht.ch
032 384 24 40

STETTLER
HAUSTECHNIK



In der Schulkommission kann ich einiges bewirken. Als Mutter habe ich natürlich auch ein Interesse, was in der Schule läuft. Ich finde es aber auch gut, wenn nicht nur Eltern mit schulpflichtigen Kindern in der Schulkommission sind. Solche Leute sehen die Schule mit einer anderen, neutralen Optik, die es eben auch braucht.

Du und dein Mann, ihr engagiert euch beide auch in der Feuerwehr. Was macht ihr dort und wie kamt ihr dazu?

Ich bin Soldatin, und mein Mann ist ein Rothelm (Anmerkung: Offizier). Wir waren an einer Informationsveranstaltung und fanden, dass dies eine gute Sache sei. Daraufhin wurden wir sogleich verpflichtet.

Über Langeweile kannst du dich sicher nicht beklagen! Unser Gespräch geht nun dem Ende zu. Es bleibt uns nur noch zu fragen, wer das nächste Interview geben soll, und was du wissen möchtest.

Es sollte wohl wieder jemand zum Turnverein wechseln. Ich denke an Manu Kissling, und meine Fragen an sie lauten:

*Wie schaffst du es als Teilzeit arbeitende Mutter mit zwei Kindern und als GETU-Leiterin, dass du regelmässig das Fleisskreuzli im Turnen erhältst?
Wie geht ihr im GETU mit der grossen Nachfrage um?
Wie bist du zufrieden mit dem neuen Spezialtrampolin?*

Das sind doch interessante Fragen, die unsere Kolleginnen des Redaktionsteams gerne an Manu richten werden. Herzlichen Dank, Steffi, für das kurzweilige Gespräch. Wir wünschen euch allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Florian & Theo Gautschi

Wir gratulieren herzlich ...

... zum runden Geburtstag

15. Februar	1990	Anna-Magdalena Siegenthaler
18. Februar	1950	Rosmarie Eicher
19. Februar	2000	Soraya De las Heras
21. Februar	1950	Erwin Schaller
29. Februar	1980	Manuela Kissling-Scherrer
5. Mai	2000	Nathalie Hügli

... zur Ehrenmitgliedschaft im Schweizerischen Turnverband

Damenriege Rosmarie Mancini

Turnbetrieb

Damenriege Busswil				
ELKI	Do	15:30 – 16:30	Ursi Eggli	079 446 83 90
KITU	Mo	17:30 – 18:30	Bettina Hauser	079 837 53 83
Mädchen US	Mo	18:40 – 20:10	Salome Vogel	076 519 09 10
Mädchen MS	Do	18:30 – 20:00	Melanie Hauser	079 378 74 43
Mädchen OS	Do	18:30 – 20:00	Mägi Siegenthaler	079 564 73 15
Damenriege	Do	20:15 – 21:45	Michelle Ackermann	079 611 21 05
Frauenriege	Do	20:15 – 21:45	Barbara Gautschi	076 583 37 25
Seniorinnen	Di	20:15 – 21:45	Lotti Gnägi	032 384 01 71

Turnverein Busswil				
Jugi US	Fr	17:30 – 18:30	Raphael Eggli	079 414 36 79
Jugi MS + OS	Fr	18:30 – 20:00	Nicola Walser	079 562 00 84
GETU	Di	18:00 – 20:00	Manuela Kissling	076 538 28 44
TV Aktive	Di + Fr	20:15 – 21:45	Florian Gautschi	079 792 63 65
TV Männer	Fr	20:15 – 21:45	Marcel Blaser	079 926 68 87
Männerriege	Mi	20:15 – 21:45	Kurt Krieg	033 335 52 08

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm

12.-19. Jan.	TV	Trainingswoche	Fuerteventura
248. Jan.	DR	Generalversammlung	Hotel Rössli
31. Jan.	TV	Generalversammlung	Hotel Rössli
8./9. Feb.	TV	Skiweekend	Elsigenalp
14. Feb.	TV	Schneeschuhtour	Berner Jura
29. Feb. / 1. März	DR/FR	Trainingsweekend	Saanen-Gstaad
14. März	DR	Korb- und Volleyball-Nacht	Mehrzweckhalle
21./22. März	Jugend	Unihockeyturnier	Ins
28. März	TV	Unihockeyturnier	Bözingen
4. April	Jugend	Veloputzete	Busswil
25. April	Jugend	Seel. Jugendspieltag	Nidau
26. April	Jugend	Mooslauf	Brüttelen
9. Mai	DR/TV	Gymnastikwettkampf	Rapperswil
16. Mai	Jugend	Schnällschte Seeländer	Lyss
25./26. Mai	GETU	Mittellandmeisterschaften	Münchenbuchsee
21. Mai	Alle	Auffahrtsturnen	Busswil
6./7. Juni	Jugend	Seeländische Jugendturntage	Täuffelen
12.-14. Juni	Alle	Seeländisches Turnfest	Täuffelen
26.-28. Juni	TV/DR/FR	Regionaltturnfest GLZ	Embrach
15. - 23. Feb.		Sportferien	
4. - 19. April		Frühlingsferien	